

SPOONFORK 03/09

Rubrik Mode

[Mehr Eleganz, bitte!]

Im Januar war Premiere: Während der Designveranstaltung Passagen zeigten Modedesigner aus Köln einem begeisterten Publikum ihre innovativen Entwürfe. Der 1st cologne catwalk mit den Labels Chang 13, Eva Gronbach und Ludvík war ein voller Erfolg. „Wir arbeiten daran, dass Köln in Zukunft auch als Mode-Standort wahrgenommen wird.“, sagt die Modedesignerin Fenja Ludwig. Mit ihrem Label Ludvík ist sie bereits seit über sechs Jahren am Rhein vertreten.

Die Schneidermeisterin aus Siegburg hat in Düsseldorf Modedesign studiert. Ihre Mode ist immer eine Kombination aus perfektem Handwerk und innovativem Design, darum trägt ihr Label auch den Untertitel cologne hand made design. Ihr Stil ist elegant und sehr weiblich, bleibt aber immer gekonnt lässig: Die Stoffe fließen und umschmeicheln den Körper. Das sieht nicht nur bequem, sondern extrem gut aus. Ausgefallene Entwürfe in tragbare Mode zu verwandeln, ist Ludwigs Anliegen. „Die Mädels sollen meine Sachen ja auch anziehen!“ sagt sie. Fenja Ludwig macht Mode, die sie auch selbst gerne trägt. Details wie ungewöhnliche Faltenlegungen, Drapierungen und Volants geben ihren schlanken Silhouetten das Besondere. Die Applikation von Friedenstauben ist mittlerweile eine Art Markenzeichen von Ludvík geworden. Die Idee dazu entstand während des Irakkriegs. Einige beschreiben ihre Mode als intellektuell, sie selbst betont lieber, dass sie Alternativen zur „schluffigen Jeans und dem H&M-Einheitslook“ bieten möchte.

Inspiration findet sie in der 70er-Jahre-Ära: „Allerdings meine ich damit nicht die Hippie-Mode, sondern den von Halston geprägten Stil des Studio 54 oder die Entwürfe Yves Saint Laurents.“ Den Chic der Seventies übersetzt Ludwig gekonnt in das Hier und Jetzt ohne dabei retro zu wirken. Nicht zuletzt diese spannende Umsetzung macht Mode von Ludvík zum Hingucker. Gucken wollen auch die Besucher der Kölner Kunstmesse Art Fair: Im Herbst findet der 2nd cologne catwalk statt – und Fenja Ludwig ist auch dabei!

www.ludvik-cologne.de

Autor: Isabel Lezmi